

**Montag, 29. Juni 2009**

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Der Staatsrat hat die Mitglieder der kantonalen Kommission für Jugendfragen gewählt**

**Der Staatsrat hat der Zusammensetzung der kantonalen Kommission für Jugendfragen (JuK) bei seiner Sitzung vom 23. Juni 2009 beigestimmt. Die Kommission hat namentlich die Aufgabe, dem Staatsrat ein Gesamtkonzept für die Jugendpolitik vorzuschlagen. Sie wird ihre Arbeit im kommenden September aufnehmen.**

Die kantonale Kommission für Jugendfragen (JuK) besteht aus elf Mitgliedern. Sie vertritt alle interessierten Kreise, namentlich die betroffenen Direktionen, die Gemeinden, die Jugendlichen und die die Kinder und Jugendlichen vertretenden Verbände und Organe sowie die Akteurinnen und Akteure vor Ort. Sie tritt mehrmals jährlich zur Vollversammlung zusammen. Ihr Sekretariat wird von der Fachstelle für Jugendförderung (friJ) geführt. Erstes Ziel der Kommission ist es, dem Staatsrat ein Konzept für eine Jugendpolitik zu unterbreiten, das anschliessend in einen kantonalen Aktionsplan münden soll, ähnlich wie dies bereits im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention geschah.

Die Schaffung der JuK gründet auf dem Jugendgesetz (JuG), das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz will in erster Linie die Bemühungen der verschiedenen Beteiligten koordinieren, die Verantwortungen festlegen, die Rahmenbestimmungen für eine harmonische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen umsetzen und die bestehenden Schutzmassnahmen ergänzen. Das dazugehörige Ausführungsreglement, das am 17. März dieses Jahres vorgestellt wurde, legt den Rahmen einer neuen Jugendpolitik fest; es bestimmt die Einzelheiten der Jugendförderung, der ausserschulischen Betreuung und der Zuteilung der finanziellen Mittel für Jugendprojekte, aber auch die Organisation und die Arbeitsweise des Jugendamtes (JA).

### **Partizipative Projekte**

Die JuK will Projekte ins Leben rufen, an denen Kinder und Jugendliche teilnehmen und mitarbeiten können. Konkret gesagt: Mit der aktiven Teilnahme der Kinder und Jugendlichen soll die JuK erstens regelmässig die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfassen, zweitens die Erwachsenengesellschaft für die Rechte der Kinder und Jugendlichen sensibilisieren und sie über deren Umsetzungsmöglichkeiten informieren, und drittens eine kantonale Politik entwickeln, die sich nach den Ressourcen und Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen richtet.

Um Ihre Ziele zu erreichen, wird die Kommission – in Abstimmung mit den Kinder- und Jugendbeauftragten und den verschiedenen Informationsdiensten – über die zahlreichen Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendförderung informieren, die Koordination verstärken und Projekte von Jugendlichen unterstützen. Ausserdem wird die Kommission kantonale Promotionsprojekte unterstützen, wie z. B. den kantonalen Jugendtag. Schliesslich obliegt es der JuK, dem Staatsrat, den Gemeinden und den betroffenen Organismen Realisierungsvorschläge zu unterbreiten und die Koordination zwischen den beiden Sprachregionen des Kantons sicherzustellen.

## Zusammensetzung und Organisation der JuK

Präsident:

**Stéphane Quéru**, 1957, Vorsteher Jugendamt, Freiburg

Mitglieder:

**Monika Bürge-Leu**, 1958, Mediatorin Büro für Mediation in Jugendstrafsachen, Wünnewil

**Pierre-Alain Clément**, 1951, Vertreter Freiburger Gemeindeverband, Gemeindepräsident, Freiburg

**Laurent Cousinou**, 1987, Vertreter Jugendrat, Student, Posieux

**Pierre Dessibourg**, 1954, Stellvertretender Amtsvorsteher, Amt für französischsprachigen obligatorischen Unterricht, Villars-sur-Glâne

**Nicolas Frein**, 1977, Sozialpädagoge, Marly

**Claudine Godat**, 1960, wissenschaftliche Beraterin, Sicherheits- und Justizdirektion, Bern

**Christophe Nidegger**, 1968, Rektor Gewerbliche und Industrielle Berufsfachschule, Courgevaux

**Patrick Quartenoud**, 1976, Präsident «Association fribourgeoise des animateurs socioculturels», Bulle

**Marisa Rolle**, 1973, Präsidentin Freiburger Krippenverband, Freiburg

**David Zimmermann**, 1968, Präsident Verein zur Kinder- und Jugendförderung Deutschfreiburg, Bern

## KONTAKTE UND INFORMATIONEN

### Jugendamt

Stéphane Quéru

Amtsvorsteher

Tel. 026 305 15 35 (15.00Uhr-16.30Uhr)

Website: [www.admin.fr.ch/sej](http://www.admin.fr.ch/sej)

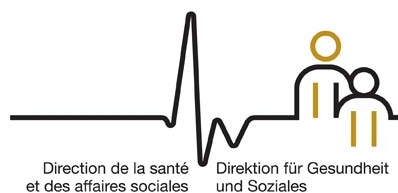
### Quelle Medienmitteilung

### Direktion für Gesundheit und Soziales

Claudia Lauper

Wissenschaftliche Beraterin

Tel. 026 305 29 04 – 079 347 51 38



Medienmitteilungen der Direktion für Gesundheit und Soziales auf der Website: <http://admin.fr.ch/gsd/>